

Pfarrbrief

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
ST. BENEDIKT**



27. Mai 2018 – 05. August 2018



Bild: Pfarrbriefservice.de

**St. Barbara
Geesthacht**

**St. Michael
Schwarzenbek**

**St. Konrad
Lauenburg**

Aus der Pfarrei	Seiten	3 - 21
Aus dem Pastoralen Raum	Seite	22
Gottesdienste und Veranstaltungen	Seiten	24 - 29
Kontaktdaten	Seite	31

Bilder / Zeichnungen wurden, wenn nicht anders erwähnt, www.pfarbrieftservice.de entnommen. Der Herausgeber ist im Besitz aller Abdruckgenehmigungen.

Redaktion Pfarrbrief St. Benedikt:

V.i.S.d.P.: Pfarrer Ulrich Weikert
Jutta Braunagel
Irmgard Hofmann
Giovanni Lana
Regina Schoenfeld
Matthias Warkotsch



Bild: Sarah Frank

Beiträge bitte per E-Mail an: redaktion@st-benedikt.net

Unser Pfarrbrief erscheint zweimonatlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **02. Juli. 2018**

Bitte senden Sie Ihren Artikel als WORD-Datei in der Schrift Arial, Schriftgröße 14 und nicht länger als eine DIN A 4 Seite. Bei Bildern bitte immer die Quelle angeben und bitte auch die Bild-dateien(mindestens 300 dpi) mitschicken.

Sie vermissen einen Bericht oder möchten gern mehr über das Gemeindeleben erfahren? Dann schauen Sie doch auf der Internetseite der [Kirchengemeinde](http://www.st-benedikt.net) vorbei: www.st-benedikt.net

**Liebchen & Hollwege**

Inh. Tobias Reinert

Heizung + Solar • Bad + Sanitär

Büchener Weg 94 - 21481 Lauenburg

Tel. 04153-2149

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

wenn Sie diesen Pfarrbrief in den Händen halten, ist schon fast wieder ein halbes Jahr 2018 vergangen. Da sprechen wir oft davon, wie doch die Zeit vergeht und erwähnen gern dabei: je älter wir werden, desto schneller scheint die Zeit zu vergehen - obwohl uns schon klar ist, dass dies ein subjektives Empfinden ist und die Uhren natürlich immer gleich gehen. Dennoch scheint sich der Kreislauf des Jahres wie bei einem Karussell, das immer mehr Fahrt aufnimmt, immer schneller zu drehen. Umso mehr gewinnen dann Fixpunkte oder Ankerpunkte, die uns zum Innehalten einladen, in der „Fahrt unseres Lebens“ an Bedeutung – das sind dann besondere Geburtstage, Ehe- oder andere Jubiläen, Familienfeiern usw. Da können wir einmal ein wenig das Karussell der Zeit anhalten, innehalten, zurückschauen, Dank sagen und mit neuem Mut nach vorn schauen. Ansonsten laufen wir vielleicht Gefahr, schwindelig zu werden und durch die nach außen hin wirkenden Kräfte des immer schneller sich drehenden Karussells leicht aus der Mitte geworfen zu werden und immer schneller die Fassung zu verlieren.

Es braucht also jene Verankerungen des Innehaltens auf der Zeitschiene unseres persönlichen Lebens, damit unser Leben im Lot bleibt.

Ähnlich dreht sich das Karussell des Kirchenjahres, das uns mit seinen kleineren und größeren Festen immer wieder einlädt, innezuhalten, um unser Leben mit Inhalten des Glaubens neu zu bereichern und zu schauen, wie wir diese für unser Leben umsetzen können.

Der Monat Juni lädt uns dabei ein, Halt zu machen an der Station „Herz Jesu“. Und diese Station hat auch zu tun mit „Innehalten“, „Halt machen“, „Verankerung“ – in dem Sinne vielleicht, wo wir danach fragen: „wo ist mein innerer Halt, woran kann ich mich festhalten, worin bin ich verankert?“

Wir wissen, was es uns bedeuten kann, bei einem Menschen Halt zu finden bzw. jemand anderem oder einander Halt schenken zu können.

Wenn wir im Monat Juni besonders das Hl. Herz Jesu verehren, dann ist es Ausdruck dafür, dass wir von ihm her allen Halt erfahren dürfen und die Kraft, davon weiterzugeben und miteinander zu teilen.

Das sich immer schneller drehende Karussell einer immer schnelllebigen Zeit ist schon lange *nicht nur mehr* ein subjektives Empfinden des Älterwerdens. *Den Druck* verspüren viele, auch schon in jungen Jahren, dass in immer kürzerer Zeit immer mehr geleistet werden muss.

Wie gut, dabei einen „inneren Druckausgleich“ zu kennen, um nicht ganz aus der Fassung zu kommen – und sich ggf. neu zu besinnen ...

Die innere Kraft des Glaubens hat viel mit unserem Leben zu tun. Der Herz-Jesu Monat Juni möge uns einladen, dabei immer mal wieder innezuhalten.

In diesem Sinne, mit allen guten Wünschen,
Ihr Ulrich Weikert,
Pfarrer

65 Herzlichen Glückwunsch, Pfarrer Weikert! **65**

Seit 65 Wochen (es können auch schon ein paar mehr sein) steht Pfarrer Ulrich Weikert unserer Pfarrei vor. Nach entbehrungsreichen Zeiten mit häufigen Wechseln und einer gehörigen Portion Unsicherheit freuen wir uns besonders, dass wir ihn als Fels in der Brandung hier haben, der uns stärkt und ermutigt, sich sorgt und kümmert, damit wir in den aktuellen Zeiten des Umbruchs nicht untergehen.

Da wir alle nicht jünger werden, hat auch Pfarrer Weikert jedes Jahr Geburtstag, und in diesem Jahr, am 9. Juni, wird er 65!

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm für die Zukunft (natürlich noch möglichst lange bei uns!) Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

Wir möchten dieses Ereignis auch feiern, deshalb laden wir alle **am 9.6. zur Vorabendmesse nach St. Konrad** ein. Anschließend werden wir im Gemeindehaus zum Abendbrot zusammenbleiben, auf diesen Ehrentag anstoßen und den Abend gemütlich ausklingen lassen.



Einladung zum Konzert des St. Barbara-Chors am 03. Juni 2018

Seit Beginn des Jahres studiert der St.-Barbara Chor zwei Werke des in Hamburg-Bergedorf geborenen Johann Adolf Hasse ein, die wohl zu seinen bedeutendsten kirchenmusikalischen Kompositionen gehören: Die Messe in d-Moll sowie das Te Deum in d-Dur. Beide schrieb Hasse als Dresdner Hofkapellmeister zur

Weihe der katholischen Hofkirche in Dresden 1751.

Die „d-Moll-Messe“ hat Hasse dem repräsentativen Anlass entsprechend als Festmesse gestaltet. Das Te Deum (von lateinisch *Te Deum laudamus*, deutsch *Dich, Gott, loben wir*) wird bis heute regelmäßig zu Sylvester in der Hofkirche aufgeführt. Zwischen den geistlichen Werken steht ein spielfreudiges Konzert für zwei Flöten und Streichorchester – ein schönes Beispiel für Hasses frühklassischen Instrumentalstil.

Die treuen Fans des St. Barbara-Chors erinnern sich möglicherweise noch, das Te Deum und auch das Gloria aus der Messe haben wir zuletzt vor rund 6 Jahren vorgelesen. Begleiten wird uns ein Orchester der Hochschule für Musik und Theater Hamburg sowie fünf Gesangssolisten, die Leitung hat natürlich unser Wolfgang Hochstein. Wir führen das Konzert im Rahmen der Bergedorfer Musiktage auf, Veranstaltungsort ist daher die St. Marien Kirche in Bergedorf, Reinbeker Weg 8, Beginn ist um 19:00 Uhr.

Karten für 18,00 Euro zzgl. VVK-Gebühr gibt es über [Eventim](https://www.eventim.de) oder www.ticketonline.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen und Theaterkassen.

Eckhard Schoenfeld

Liebe Ministranten aus St. Benedikt!

In diesem Jahr wollen wir mit Euch zum Ende Eures Schuljahres eine kleine Fahrradtour starten. Am Freitag, den 29.06., treffen wir uns in den Orten Schwarzenbek, Geesthacht, Lauenburg, um dann gemeinsam nach Büchen mit dem Fahrrad zu fahren. Dort wollen wir ab 18.00 Uhr im Freibad baden, grillen und zelten. Wir übernachten dort, und nach dem Frühstück geht es wieder an die unterschiedlichsten Orte zurück. Wir hoffen, Ihr habt Lust Fahrrad zu fahren, zu schwimmen, Spaß zu haben und und und.....

Bitte, meldet Euch bei Euren Verantwortlichen für die Ministrantenarbeit oder bei simone-plengemeyer@st-benedikt.net. Wir freuen uns auf Euch!

Eure Gruppenleiter

Auf geht's!!



Bild: Simone Plengemeyer

Referat
Kinder und Jugend

ERZBISTUM
HAMBURG

gemeinsam mit:

KLOSTER
NÜTTSCHAU

Katholische Pfarrei
Zu den
Lübecker Märtyrern
Jugendpastorales Zentrum

Jugendprogramm
zur Bistumswallfahrt nach Lübeck
22. - 23. Juni 2018

Jugendprogramm zur Bistumswallfahrt

Datum: 22. - 24. Juni 2018

Anmeldeschluss: 19. Juni 2018

Ort: St. Birgitta, Eduard-Müller-Weg 1, Lübeck

Zur Bistumswallfahrt nach Lübeck wird es ein Jugendprogramm geben, welches bereits am Freitagabend beginnt. Herzliche Einladung!

Vor 75 Jahren wurden die vier Lübecker Märtyrer hingerichtet. Um daran zu erinnern, findet am 23. Juni 2018 die Bistumswallfahrt nach Lübeck statt. Wir starten am Freitagabend im Jugendpastoralen Zentrum mit unserem Jugendprogramm. Gemeinsam wollen wir dort Gottesdienst feiern, grillen, tanzen und jede Menge Spaß haben. Es besteht die Möglichkeit im Jugendpastoralen Zentrum zu zelten.

Am Samstag machen wir uns dann gemeinsam auf den Weg in die Innenstadt mit Stationen und Anekdoten zum Leben der Märtyrer, durch die wir ihr Tun für uns lebendig werden lassen.

Im Anschluss daran kannst du am Wallfahrtsprogramm mit den verschiedenen Workshops teilnehmen.

Nach dem gemeinsamen Pontifikalamt mit dem Erzbischof auf der Freilichtbühne bist du zum Public Viewing in den Jugendpastoralen Zentrum St. Birgitta eingeladen. Wenn du möchtest, kannst du noch einmal bis zum Sonntag im Zelt übernachten.

Das Programm

Freitag, 22. Juni

18.00 Uhr Ankommen mit Abendimbiss

20.00 Uhr Jugendgottesdienst

21.30 Uhr Abendprogramm mit Musik, Lagerfeuer und jeder Menge Spaß

Samstag, 23. Juni

09.00 Uhr Morgenimpuls und Frühstück

10.00 Uhr Zeltabbau für alle, die nicht bis Sonntag bleiben

10.30 Uhr gemeinsamer Pilgerweg in die Innenstadt

12.00 Uhr Ankunft an der Parade und Teilnahme am offiziellen Wallfahrtsprogramm

- Mittagsimbiss
- Workshops (Informationen über Jugendworkshops bekommst du im offiziellen Pilgerprogramm oder nach dem Frühstück im Jugendpastoralen Zentrum)
- Pontifikalamt
- anschließend Public Viewing Deutschland – Schweden im Jugendpastoralen Zentrum

Sonntag, 24. Juni

ab 9 Uhr Frühstück und Tschüss

Kosten: keine, ggf. die Anfahrt

Alter: Ab 16 Jahren

Wer mit dabei sein möchte, melde sich bitte bei

simone-plengemeyer@st-benedikt.net



Firmung mit Weihbischof Horst Eberlein in St. Benedikt

Liebe Gemeinde !

Weihbischof Horst Eberlein hat das Sakrament der Firmung 65 Jugendlichen aus den Orten Büchen, Lauenburg, Geesthacht und Schwarzenbek am 28./29. April gespendet. In seiner Predigt richtete er sich an die jungen Menschen mit dem Anliegen, dass Jesus unser Freund sein will. Freundschaften prägen in allen Lebensabschnitten unser Leben und sind gerade für Jugendliche überlebenswichtig. Auf der Ikone aus dem 6. Jhd. sehen wir Christus + Menas. Zwei Menschen sind miteinander unterwegs. Sie begleiten sich gegenseitig. Sie gehen

miteinander und nebeneinander. Sie sind in Kontakt und auf Augenhöhe und doch nicht verschmolzen. Dieser Christus (mit der Bibel) ist ganz da. Die Hand auf seiner Schulter lässt Menas spüren, was in Gott und Christus uns allen versprochen ist: „Ich bin da“. Was für eine Zusage ! Und damit wir diese in unserem Leben nicht vergessen, gab er diesen Satz für uns mit: „Jesus, mein Weg ist dein Weg, und dein Weg ist mein Weg!“ Wenn wir diesen Satz in unserem täglichen Leben immer mal wieder sagen können, dann sind und bleiben wir mit Jesus verbunden! Das wünsche ich Euch und Ihnen auch nach der Firmvorbereitung. Vielen Dank, sehr geehrter Herr Weihbischof für diese Worte.

Simone Plengemeyer , Gemeindereferentin

(Bild: Koptische Ikone, Christus und Menas, Ansgar Medien – Firmvorbereitung)

Der Chor St. Michael lädt ein zum

Brunch



am 10.06.2018

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle
im Gemeindehaus herzlich willkommen.

Das Buffet wird vom Chor gespendet.
Der Erlös ist für die neue Truhenergeln bestimmt.

Erwachsene & Jugendliche: 5,- € · Kinder: 3,- €

Zusätzliche Spenden sind herzlich willkommen.





LÜBECKER MÄRTYRER

 IHR WERDET MEINE ZEUGEN SEIN

**EINLADUNG ZUR WALLFAHRT
 DES ERZBISTUMS HAMBURG NACH LÜBECK**

Im 75. Gedenkjahr der Hinrichtung der Lübecker Märtyrer Samstag, 23. Juni 2018

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER,

mit österlichen Grüßen möchte ich Sie herzlich einladen, an der Wallfahrt des Erzbistums Hamburg am 23. Juni 2018 nach Lübeck teilzunehmen. Anlass unserer Wallfahrt ist das 75. Gedenkjahr der Verurteilung und Hinrichtung der Lübecker Märtyrer. Lassen wir uns im Erzbistum auf dem Weg der Erneuerung inspirieren vom Glaubenszeugnis und Wirken der vier Geistlichen. Der 23. Juni 2018 soll für uns zu einer großen und großartigen Wallfahrt des ganzen Erzbistums werden. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, dem Bus oder der Bahn; Machen Sie sich gemeinsam auf den Weg nach Lübeck! Betend und singend, in Gemeinschaft mit den Familien und Gruppen, Frauen und Männern aus Ihren Gemeinden und Verbänden, den Orten kirchlichen Lebens, aus Pfarreien und Pastoralen Räumen. In Lübeck ist alles für die Wallfahrt vorbereitet. Tischgastgeber_innen erwarten uns an über 150 gedeckten Tischen auf der Parade vor der Propsteikirche Herz Jesu. Mehrere Gruppen haben Pilgerwege in

Lübeck und ein umfangreiches Wallfahrtsprogramm am Nachmittag auf den Spuren der Märtyrer vorbereitet. Beschließen werden wir den Tag mit einer großen Pilgermesse auf der Freilichtbühne. Eine herzliche Bitte habe ich: Bitte melden Sie sich ab sofort in Ihrer Pfarrei zur Teilnahme an der Wallfahrt an! So können gemeinsame Pilgerwege nach Lübeck und das Programm in der Hansestadt gut geplant werden, ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und das gemeinsame Gebet!



Ihr 

Dr. Stefan Heße, Erzbischof von Hamburg

PROGRAMM

Freitag, 22. Juni 2018 (Vorabend)

PROPSTEIKIRCHE HERZ JESU, Parade 4, 23558 Lübeck
 18.15 (Beginn mit der Abendmesse) – 24 Uhr

„LICHTGESTALTEN – LICHT GESTALTEN“

Vigil mit Musik und Texten, gestaltet von den Kirchenmusiker_innen des Erzbistums und verschiedenen Chören

ST. BIRGITTA, Eduard-Müller-Weg, 23552 Lübeck

JUGENDPROGRAMM ZUR WALLFAHRT
 (mit Übernachtung)

Information und Anmeldung unter:
www.jugend-erzbistum-hamburg.de

Samstag, 23. Juni 2018

AUFBRUCH MIT REISESEGEN zur Pilgerfahrt nach Lübeck

ANKOMMEN IN LÜBECK – Angebot von drei Pilgerwegen in der Hansestadt, dazu ein Pilgerweg für Familien mit Kindern

Ab 12 Uhr Willkommen an 150 gedeckten Tischen auf der Parade – Tischgastgeber_innen aus Lübeck servieren eine einfache Pilgermahlzeit.

13 – 16 Uhr Auf den Spuren der Märtyrer – Erkundungen und geistliches Programm in der Altstadt

17 Uhr Pontifikalamt auf der Freilichtbühne Lübeck.

ca. 18.30 Uhr Rückreise

Hinweise zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten

 Bitte reisen Sie nach Möglichkeit mit dem Bus oder der Bahn an.

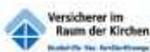
 Als zentraler Parkplatz für Reisebusse ist die Posselstraße vorgesehen. Um Busanmeldung im Organisationsbüro wird gebeten!

 Vom Busparkplatz und vom Hauptbahnhof in Lübeck aus bietet der Malteser Hilfsdienst für mobilitätseingeschränkte Wallfahrtsteilnehmende einen Shuttledienst an!

 Teilnehmende, die mit dem PKW anreisen, nutzen bitte die ausgewiesenen Parkflächen und Parkhäuser im öffentlichen Raum!

 Für Pilger_innen, die mit dem Fahrrad anreisen, steht in der Nähe der Parade an der Hanse-Schule ein Fahrradparkplatz zur Verfügung!

 Wir bitten Sie, festes Schuhwerk zu tragen, da in Lübeck und insbesondere auf der Parade aufgrund des Kopfsteinpflasters Stolpergefahr besteht!

 <p>Für weitere Informationen und Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Organisationsbüro:</p>	<p>Erzbistum Hamburg Erzbischöfliches Generalvikariat Stabsstelle Medien</p>	<p>Stefanie Murawski Am Mariendom 4 20099 Hamburg</p>	<p>Telefon (040) 248 77-280 wallfahrt@erzbistum-hamburg.de</p>
Mit freundlicher Unterstützung von			
			



BIBELFRÜHSTÜCK

Am Freitag, den 2. Mai, war es soweit: nach lang gehegtem Wunsch trafen sich drei Frauen wieder, die sonst mit Schwester Edburga und Schwester Heimrada einmal im Monat in deren Wohnzimmer zur Bibelarbeit zusammen- gekommen waren. Nun, da die beiden ihren Ruhestand in Meppen bzw. Wallenhorst verbringen, muss sich die Gemeinde in mancherlei Hinsicht neu finden - so geschehen nach den Exerzitien im Alltag. Statt am Abend versammelten sich nun sechs Personen am Morgen um 8.30 Uhr am schön gedeckten Kaffeetisch rund um die JESUS-Kerze, beteten und ließen sich ein schlichtes Frühstück schmecken. Hernach wurden Bibeln unterschiedlicher Übersetzung aufgeschlagen und gemeinsam das Evangelium des kommenden Sonntags gelesen. Nach der aus Afrika stammenden Methode des „Bibelteilens“ wurde der Text gehört, wiederholt, meditiert und bedacht. Ein Austausch über entstandene Gedanken, der Versuch das Gelesene auf das eigene Leben und den Alltag zu beziehen und ein freier Gebetsteil mit Vaterunser und Gegrüßet seist du Maria sowie dem Segen rundete den schönen Morgen ab. Das Hören des Evangeliums am Sonntag dann in der Messe ist besonders, vielleicht vertieft – der Bibeltext ist vertraut.

Die nächsten Termine:

Freitag, den 1. Juni

Freitag, den 6. Juli jeweils 8.30 Uhr

Herzliche Einladung



Bild: Ingo Scheider

Der Eine hat Geburtstag

Stellen Sie sich vor, Sie sind 70 Jahre alt und werden gefragt, ob Sie eine Vertretung übernehmen. Sie sagen zu und haben eine Verpflichtung für die nächsten 10 Jahre. So geschehen mit unserem Kirchenmusiker David Robertson, der am 27. April im Rahmen einer kleinen Andacht und einer Kaffeerunde seinen 80. Geburtstag feiern konnte.

Er wurde in Großbritannien geboren, fühlt sich aber als Europäer und bedauert den Brexit sehr. Er hat Musik studiert - insbesondere das Orgelfach - aber in England gibt es den Beruf des Organisten nicht. So hat er als Musiklehrer gearbeitet, zeitweise als Rektor an der Canterbury Musikhochschule und mit Jugendlichen in einem psychiatrischen Krankenhaus. Sein weiterer Weg führte ihn über Norwegen und Dänemark zu uns nach Deutschland. An der St. Konrad-Gemeinde schätzt Mr. Robertson die Gemeinschaft - „es ist wie in einer Familie“. Und deshalb ist es sein großer Wunsch, ein Konzert für unsere Gemeinde zu geben.

....und die anderen bekommen das Geschenk

Als dieser Wunsch durchdrang, wurde gleich geplant:

Am Sonntag, den 8. Juli, findet ab 16.30 Uhr

das Orgelsommerkonzert mit lauschigem Ausgang statt.

Ein sommerlich gestalteter Kirchhof erwartet uns mit kleinen Köstlichkeiten, leckeren Getränken und netten Gästen. Bekannte und beschwingte Orgelklänge werden den Sommer eröffnen. Im Anschluss ist Zeit zum Verweilen, Klönen, Entspannen.

Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Frauenfrühstück

Ort: katholisches Gemeindezentrum St.Barbara

09:30 – 12:00Uhr

Montag 04.Juni 2018

Thema

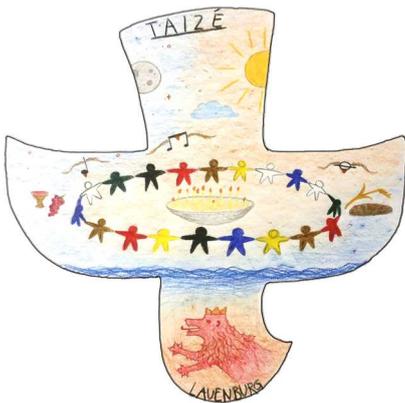
„Hausboot Lotte, Kater Emma und ich“

Referentin Nicola Eisenschink

Anmeldung bitte bis Do.31. Mai 2018 im Pfarrbüro: Tel. 04152 / 88 98 80

oder

bei Gertrud Förster: Tel. 04152 / 77427



Der nächste Taizé-Gottesdienst findet am 16. Juni um 18.00 Uhr in der Kirche St. Konrad in Lauenburg statt.

Der Name Taizé steht für eine besondere Art des Gottesdienstes und der Einkehr. Beten, Hören und Singen der Lieder aus Taizé und die mit vielen Kerzen erhellte Kirche lassen den Alltag einmal vergessen und Ruhe einziehen.

Herzliche Einladung an alle Freunde und Interessierten!

Bereits um 17.30 Uhr beginnt das gemeinsame Ansingen der Taizé- Lieder.

Die nächsten Termine sind:

21. Juli 2018 und 18. August 2018 in der Maria-Magdalenen-Kirche

Susanne Salamon
für das Taizé-Team

Einladung zur 166. Osnabrücker Telgter Wallfahrt 06. – 08. Juli 2018

Unter dem Leitwort „SUCHE FRIEDEN“ aus dem Psalm 34 findet in diesem Jahr die Telgter Marienwallfahrt von Osnabrück nach Telgte statt. In guter Tradition fährt aus Geesthacht eine Gruppe seit mehr als 18 Jahren nach Ostbevern, um an der Wallfahrt teilzunehmen. Ein Teil unserer Gruppe läuft von Ostbevern (ca. die Hälfte der Strecke) 20 Kilometer bis Telgte mit. Andere aus unserer Gruppe schließen



sich auch später an und laufen 7 Kilometer oder machen auch nur den Einzug in Telgte mit. Jeder so wie er kann. Ich möchte auch unsere Nachbargemeinden ermutigen sich uns anzuschließen. Auf dem Pilgerweg von Osnabrück nach Telgte sind Sport und Glaube so eng verzahnt wie sonst selten innerhalb der Kirche. Wenn alljährlich

auf dem Weg wieder Tausende gemeinsam die Lieder und Gebete anstimmen, dann kann sich kaum jemand dieser Faszination des Betens mit den Füßen entziehen. Diese einzigartige Kombination aus Sport und Glauben ist das Erfolgsrezept, das die Osnabrücker – Telgter Wallfahrt zur mittlerweile größten Fußwallfahrt gemacht hat. Jeder, der selber einmal dieses außergewöhnliche Gemeinschaftserlebnis kennen lernen möchte und parallel mit den Füßen beten will, ist zur Teilnahme ganz herzlich eingeladen.

Wir beziehen seit Jahren in der Nähe von Ostbevern Quartier in einem idyllisch gelegenen alten Bauerngehöft, das nach dem Umbau Ferienwohnungen bietet. Am Samstagabend werden wir wieder in guter Tradition in der Gruppe zusammen zum Essen in einer in der Nähe befindlichen Gaststätte Einzug halten.



Wir werden in Fahrgemeinschaften starten. Wer Interesse hat mitzukommen oder Informationen möchte, wendet sich bitte an

Thomas Salvey: thomas.salvey@katholisch.org ; Telefon: 0170-5643505

Karwoche bei den Sterntalern

Wir haben die Ostergeschichte mit Erzählfiguren gestaltet und den Kindern erzählt.

Sie können die Puppen sehen und anfassen, was es Krippenkindern erleichtert, das Gesagte zu verstehen.



Jesus feiert Abendmahl



Jesus wird verurteilt, gekreuzigt und begrab-

Die Kinder sind im Alltag immer wieder zu der „Geschichte“ gegangen und haben von Jesus erzählt.



Jesus betet



Jesus zieht in Jerusalem ein



Jesus trägt sein Kreuz

Im Rahmen eines kleinen Festes, sind auch die Eltern in die Gestaltung des Gesamtbildes mit einbezogen worden. Sie haben mit ihren Kindern zusammen die einzelnen Elemente gebastelt, geklebt und gemalt.



Jesus wird vom Tode auferweckt

Text und Fotos
von Roswitha Küster
und Christiane Lindemeier

St. Michael Schwarzenbek – Ein Altar auf Reisen

13.05.2018 - Am Sonntag, den 13. Mai, wurde während der Heiligen Messe der Flügelaltar von Sieger Köder durch Pfarrer i.R. Klaus Warning vorgestellt. Die Bilder waren auch in Abschnitten Inhalt der Heiligen Messe.

Klaus Warning brachte das Duplikat des Flügelaltars von Sieger Köder aus der St. Heinrich-Kirche in Kiel mit. Das Duplikat bekam er von der Gemeinde als Geschenk für sein Engagement für diesen besonderen Altar. Er selbst hatte Sieger Köder dafür gewonnen, diesen Flügelaltar zu erstellen. Die Arbeit dauerte 10 Jahre.

Klaus Warning reist mit „seinem Duplikat“ durch Deutschland und Europa und erzählt dazu Geschichten für alle Generationen.

Aktuell bereist er alle Gemeinden des neuen Pastoralen Raumes Bille-Elbe-Sachsenwald.



Abb. Klaus Warning (2. vr) erläuterte im Anschluss an die Heilige Messe interessierten Gemeindemitgliedern weitere Bilder des Altars – Foto Dirk Parchmann

Im Anschluss konnten interessierte Gemeindemitglieder Fragen zum Altar stellen. Die Gemeindemitglieder bedankten sich mit einem kräftigen Applaus und spendeten über 200 Euro für sein Hilfsprojekt in Albanien.

Anschließend trafen sich viele zu netten Gesprächen beim Kirchenkaffee, der regelmäßig am Sonntag nach der Heiligen Messe stattfindet.

(Dirk Parchmann)

Männerrunde aus St. Michael Schwarzenbek erkundete Trier

Vom 20.-22. April 2018 besuchten 8 Teilnehmer der Männerrunde das schon um 295 gegründete Bistum Trier. Unter Kaiser Konstantin war die Stadt ab 306 für fast 100 Jahre Regierungssitz des römischen Reiches. Die erhaltene großartige Palast-Aula aus dieser Zeit macht Staunen ob ihrer Ausmaße. Konstantins Mutter Helena brachte, so eine Legende des frühen 12. Jahrhunderts, um 330 aus Palästina ein Tuch nach Trier, das bis heute als der ungeteilte Rock Jesu verehrt wird. Teile der Textilie, die in einem prächtigen Schrein im Dom gezeigt wird, stammen Wissenschaftlern zufolge aus dem 1. Jhdt. nach Christi.

Im 16. Jhdt. wirkte der Jesuitenpater Friedrich Spee von Langenfeld in Trier als Gefängnis- und Krankenhauseelsorger. Prof. Franz (Trierer Friedr.- Spee-Gesellschaft) veranschaulichte uns Spees klare Verurteilung der großen Ungerechtigkeit und Grausamkeit des Hexenwahns anhand dessen Predigten und Veröffentlichungen. Beklemmend für uns war, dass Spees Aussagen auch zur Folter aktuelle Bedeutung haben. An seinem Grab in der Gruft des Priesterseminars beteten wir.

Die Mosel, Trier sanft durchströmend, bietet an beiden Ufern, verbunden mit Saar und Ruwer, ein Anbaugelände weltberühmter Rieslinge. Kanzem, moselaufwärts gelegen, mit stilvoll eingerichteten Weingütern, bot uns eine Weinprobe der Sonderklasse, sehr professionell und auch durchaus kritisch gegenüber Klischees in der Weinherstellung.

Im sonntäglichen Pontifikalamt im Dom firmte Bischof Ackermann und beendete die Heilig-Rock-Tage feierlich mit Chor- und Orchesterbegleitung. Danach verabschiedeten wir uns von unserem früheren Schwarzenbeker Pastor K-J Weber, der mit uns die Tage in Trier verbrachte und viele Erinnerungen an die gemeinsamen Jahre wach werden ließ. Bei hochsommerlichem Wetter und folgenden Wolkenbrüchen kehrten wir spätabends heim.



*im Petrusbräu
Foto: privat*

*Hans-Werner
Schicke*



Am Feiertag „Christi Himmelfahrt“, 10.05., machten sich 8 Kolpingbrüder aus der Gemeinde St. Konrad Lauenburg zu Kolpingbruder Uwe Rutkowski nach Hohnstorf auf. Um 09:30 Uhr fand erst ein Morgengebet statt; anschließend gab es ein rustikales Frühstück. Es wurden gemütliche und fröhliche Stunden, die bis in den Nachmittag hineingingen.

Foto: Olaf Mahn

Hamwarde - eine Heilige Messe, in der der Kuckuck anstelle der Glocken ruft- und Zarfzow, der kleine Ort mit Kolpingsgästen!



Predigt Pfarrer Weikert

allein macht es nicht- aber es ist einfach schöner, wenn viele kommen, denn draußen ist unendlich Platz unter den Bäumen, in der Natur, auch mit Luky, einem kleinen süßen Hund. Alles ganz schlicht- aber lebendig –so feierten wir gemeinsam die Heilige Messe. Der Geruch von Würstchen nach der Kommunionausteilung bleibt dann natürlich nicht aus. Noch

Am Himmelfahrtstag kamen die Gläubigen der Pfarrei St. Benedikt im Hamwarder Forst zusammen. Nachdem die vertraute Crew aus der Kolpingsfamilie Geesthacht so gut wie es ging klar Schiff im Wald gemacht hatte, die Sakristei nach draußen verlegt war und die Gaben bereitet wurden, feierten wir um 11.00 Uhr die Heilige Messe. Dass von den unterschiedlichsten Orten auf den unterschiedlichsten Wegen 100 Gottesdienstbesucher zusammenkommen, ist schon ganz schön. Die Zahl



gemeinsam Essen



Sakristei Harmwarde

gemacht...(leider trauriger Abstieg). Beim Lagerfeuer wurde natürlich von früher erzählt und gesungen. Am Sonntag bei einer Wortgottesfeier dachten wir an das Motto vom Kirchentag in Münster und über die 1. Lesung nach -wo das Los auf den

vor dem angekündigten Unwetter konnten alle bei schönem Wetter etwas essen und trinken, erzählen, und dann ging es wieder auf den unterschiedlichsten Wegen weiter, nach Hause oder auch nach Zarfzow, einem ganz kleinen Ort in Mecklenburg an der Ostsee bei Rerik. Hier trafen sich ab dem Abend 25 Mitglieder der Kolpingsfamilie Geesthacht, um miteinander ein schönes Gemeinschaftswochenende zu verbringen. Mit viel Zeit wird gespielt, gegessen, getrunken und gelacht und ein bisschen Krach gemacht...

Mathias gefallen ist und er zum Apostel benannt wurde. Wie ist das so mit dem Los der Verantwortung oder das Los meines Lebens anzunehmen, und was mache ich daraus. Wenn das Los auf mich gefallen wäre? Als Apostel werden wir nicht in die Welt gehen, aber als Christen haben wir hoffentlich das große Los gezogen! Zum Glück hatten alle Glück beim Losen- keine Niete! So etwas gibt es bei Gott nicht.

Simone Plengemeyer



Kolpingsfamilie in Zarfzow

Bilder Plengemeyer



Mit dem praktischen **Notrufknopf** vom DRK schnell und unkompliziert Hilfe holen, wenn sie benötigt wird.



DRK Hausnotruf

- rund um die Uhr
- 365 Tage im Jahr
- ganz einfach per Knopfdruck

Kostenübernahme in vielen Fällen durch Pflegekassen möglich

Mit Sicherheit nicht allein.

DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e.V.
Tel. 045 41 86 44 44 hausnotruf@drk-kv-rz.de



**Kindertreff in den
Jugendräumen
in St. Barbara
Geesthacht**



**Die nächsten Treffen
finden statt am:**

01. Juni

15. Juni

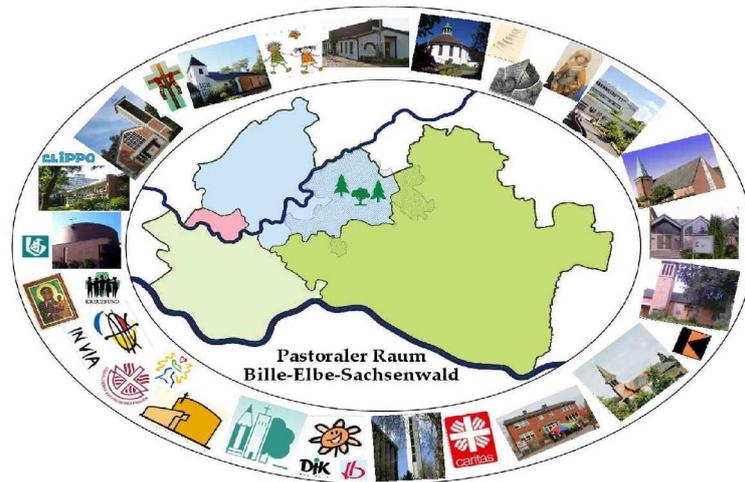
29. Juni

jeweils ab 16:30 Uhr



**Wir wollen zusammen basteln,
spielen, toben, quatschen, ...
Kurz gesagt: Einfach Spaß ha-
ben! - Eure Simone Salvey und
Anna Scheewe**





Fürbitten für unseren Pastoralen Raum

Mit einer Auftaktveranstaltung im Juni 2015 begannen wir die Entwicklung unseres Pastoralen Raumes. Vielleicht erinnern Sie sich an die individuellen Präsentationen der Gemeinden und der Orte kirchlichen Lebens. Wir begegneten uns bei Kaffee und Kuchen, nahmen an Gesprächsgruppen zur gemeinsamen Zukunft teil und schlossen den Tag mit einer gemeinsamen Eucharistiefeier in der Herz-Jesu-Kirche Reinbek. Die ganze Entwicklung bauten wir auf geistlichem Fundament. Unsere Sitzungen begannen mit einem geistlichen Einstieg, bei großen Entscheidungen hörten wir auf das Evangelium, um unsere Entscheidungen auf diese Grundlage zu stellen.

Im Mai des nächsten Jahres wird unsere neue Pfarrei „Heilige Elisabeth“ gegründet werden. Bis dahin ist uns wichtig, auf jeden Fall gemeinsam über die räumlichen Entfernungen hinweg zu beten. Deswegen möchten wir zusammen mit allen Gemeinden unseres Pastoralen Raumes an jedem Sonntag eine Fürbitte für ein gemeinsames Anliegen beten. Diese Fürbitte, die denen des Sonntags hinzugefügt ist, stärkt unser Gebet und unsere Gemeinschaft.

Ursula von Zmuda, Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Fürbitten



hano Küchen

*...zum
Aubeißen gut!*



Unser neues Küchenhighlight:

Pulverbeschichtete Oberflächen

Besonders kratzfeste, widerstandsfähige Oberflächen

- Große Auswahl an 400 Fronten
- Vollservice
- Kurzfristige Lieferung Ihrer Wunschküche
- Schränke in allen Sondermaßen

Söllerstraße 9 – 11 • 21481 Lauenburg

Telefon 0 41 53 / 55 99 58

Montag – Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

www.hano-kuechen.de



	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Sonntag, 27. Mai DREIFALTIGKEITS- SONNTAG <i>Kollekte für die Frauen- gemeinschaft</i>	11:15 Hi. Messe (++)Ursel u. Willi Browatzki) (++)Rosa u. Paul Kotz) mit Dankgottesdienst der Erstkommunion-kinder 15:00 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst	09:30 Hi. Messe mit Dankgottesdienst der Erstkommunion-kinder (für die Lebenden und Verstorbenen der Fam. Sellke) - anschl. Kirchencafé	18:00 Hi. Messe
Montag, 28. Mai	20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 29. Mai		09:00 Hi. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 30. Mai	15:00 Deutsch für Flüchtlinge	19:30 Chor	
Donnerstag, 31. Mai HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI (FRONLEICHNAM) <i>Kollekte für die jeweilige Kirche</i>	20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis	18:00 Hi. Messe mit Fronleichnamsp-zession, Büchen
Freitag, 1. Juni Hi. Justin, Philosoph, Märtyrer (um 165)	09:15 Hi. Messe 16:30 Kindertreff		8:30 Bibelfrühstück 18:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 2. Juni	14:30 Trauung Kobs		18:00 Vorabendmesse
Sonntag, 3. Juni 9. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Hospizarbeit</i>		10:00 Fronleichnam-Gottesdienst in Geesthacht	
Montag, 4. Juni Kirchweih St. Marien Bergedorf *1967	09:30 Frauenfrühstück	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 5. Juni Fest des Hi. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (754)		09:00 Hi. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 6. Juni	15:00 Deutsch für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hi. Messe 19:30 Schola
Donnerstag, 7. Juni	19:30 Kolpingsfamilie-Spaziergang an die Elbe		18:00 Hi. Messe , Büchen

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Freitag, 8. Juni HEILIGSTES HERZ JESU	09:15 Hl. Messe (+ Hans Kaack)		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 9. Juni Unbeflecktes Herz Ma- riä	14:00 Taufe von Alena Scarlett Suchanski	13:00 Quo vadis II	18:00 Vorabendmesse anschl. Abendbrot
Sonntag, 10. Juni 10. Sonntag im Jahres- kreis <i>Kollekte für die Diaspora</i> <i>(diözesanes Bonifatius-</i> <i>werk)</i>	11:15 Hl. Messe (+An- gela Weigel u. alle Verst. der Fam. Ku- bitza)	09:30 Hl. Messe – an- schl. Chorbrunch	18:00 Hl. Messe , Büchen
Montag, 11. Juni Hl. Barnabas (Apostel)	20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 12. Juni		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 13. Juni Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchen- lehrer (1231)	13:30 Gruppe 60 plus - Ausflug 15:00 Deutsch für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 14. Juni	20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis	18:00 Hl. Messe , Büchen
Freitag, 15. Juni	09:15 Hl. Messe 16:30 Kindertreff		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 16. Juni	15:00 Goldhochzeit Krafczyk		18:00 Taizé-Gottes- dienst
Sonntag, 17. Juni 11. Sonntag im Jahres- kreis <i>Kollekte für die Senio- renarbeit</i>	11:15 Hl. Messe (++)Ma- ria u. Leo Erdmann) - anschl. Kirchencafé	09:30 Hl. Messe mit Kinderkirche – an- schl. Kirchencafé	09:00 Hl. Messe mit Kolpingsfamilie 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 18. Juni	19:00 Frauengemein- schaft – Besuch der Sternwarte	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 19. Juni		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 20. Juni	15:00 Deutsch für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 21. Juni Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann (1591)	10:00 Hausmeisterser- vice 20:00 Chor	18:30 Gesprächskreis	18:00 Hl. Messe , Büchen
Freitag, 22. Juni	09:15 Hl. Messe		20:00 Kolpingsfamilie

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Samstag, 23. Juni	17.00 Uhr Bistumswallfahrt nach Lübeck Pontifikalamt auf der Freilichtbühne in Lübeck		18:00 Vorabendmesse
Sonntag, 24. Juni HOCHFEST DER GEBURT JOHANNES' DES TÄUFERS <i>Kollekte für den Gebäudeunterhalt</i>	11:15 Hl. Messe (++) Ursel u. Willi Browatzki) mit den Kolpingsfamilien 15:00 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst	09:30 Hl. Messe - anschl. Kirchencafé	18:00 Hl. Messe , Büchen
Montag, 25. Juni Sel. Lübecker Märtyrer Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Priester und Märtyrer (10.11.1943)	20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 26. Juni		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 27. Juni Maria, Mutter der immerwährenden Hilfe (Patronatin in Bergedorf)	15:00 Deutsch für Flüchtlinge	19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 28. Juni Fest der Domkirchweihe	20:00 Chor	15:00 Seniorenkreis 16:00 Hl. Messe zur Diamantenen Hochzeit des Ehepaars Jordan	18:00 Wort-Gottes-Feier , Büchen
Freitag, 29. Juni HOCHFEST DES HL. PETRUS UND PAULUS, APOSTEL	09:15 Hl. Messe 16:30 Kindertreff		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 30. Juni	14:00 Taufe Hannah Kolz 18:00 Vorabendmesse		
Sonntag, 1. Juli 13. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für den Peterscent (Aufgaben des hl. Vaters)</i>		11:15 Familienmesse – anschl. Kirchencafé	09:00 Familienmesse – anschl. Frühstück 18:00 Wort-Gottes-Feier , Büchen
Montag, 2. Juli Fest Mariä Heimsuchung		17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Dienstag, 3. Juli Fest des Hl. Thomas, Apostel		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 4. Juli	15:00 Deutsch für Flüchtlinge 19:00 Kinderfreizeit - Vortreffen	19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 5. Juli	19:30 Wort-Gottes- Feier der Kolpingsfa- milie – anschließend Grillabend mit dem Chor		18:00 Hl. Messe, Büchen
Freitag, 6. Juli	09:15 Hl. Messe (+Hans Kaack) Wallfahrt nach Telgte		8:30 Bibelfrühstück 18:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 7. Juli	Sommerfest in der Kita Beginn mit einer An- dacht um 15.00 Uhr in St. Barbara	11.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst „Anpiff“ zum Ferienbe- ginn in Schwarzen- bek Turnhalle Busch- koppel	18:00 Vorabendmesse
Sonntag, 8. Juli 14. Sonntag im Jahres- kreis <i>Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk (Unter- stützung ehem.poln.KZ- Häftlinge)</i>	11:15 Hl. Messe	09:30 Hl. Messe - an- schl. Kirchencafé 11:00 Taufe von Carlos Maximilian Lorenz	16:30 Orgelsommer- konzert 18:00 Hl. Messe, Büchen
Montag, 9. Juli	13:30 Gruppe 60 plus - Ausflug	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 19:30 Pfarrfamilienkreis 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 10. Juli		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 11. Juli Fest des Hl. Benedikt von Nursia, Vater des abendländischen Mönchtums (547), Pat- ron Europas		19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 12. Juli			18:00 Hl. Messe, Büchen
Freitag, 13. Juli	09:15 Hl. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 14. Juli			

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Sonntag, 15. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für den Sozialfonds St. Benedikt</i>	11:15 Hl. Messe (+Mirko Saric) 12:00 Taufe von Lukas Robert Potempa	09:30 Hl. Messe – an- schl. Kirchencafé	09:00 Hl. Messe mit Kolpingsfamilie 18:00 Wort-Gottes- Feier , Büchen
Montag, 16. Juli	19:00 Frauengemein- schaft - Grillabend	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 17. Juli		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 18. Juli Hl. Ansgar, Mönch in Ratzeburg, Glaubens- bote, Märtyrer (15. 7. 1066)		19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 19. Juli	10:00 Hausmeisterser- vice 20:00 Chor		18:00 Hl. Messe , Büchen
Freitag, 20. Juli	09:15 Hl. Messe		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 21. Juli			18:00 Vorabendmesse
Sonntag, 22. Juli 16. Sonntag im Jahres- kreis <i>Kollekte für die Mess- dienerarbeit</i>	11:15 Hl. Messe 15:00 Syrisch- Orthodoxer Gottesdienst	09:30 Hl. Messe – an- schl. Kirchencafé	18:00 Hl. Messe , Büchen
Montag, 23. Juli Fest der Hl. Birgitta von Schweden, Or- densgründerin, Patro- nin Europas (1373)	20:00 Bastelgruppe	17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 24. Juli Hl. Christophorus (Pat- ronat in Lohbrügge)		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 25. Juli Fest des Hl. Jakobus, Apostel		19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 26. Juli Hl. Joachim und Hl. Anna, Eltern der Gottes- mutter Maria			18:00 Hl. Messe , Büchen
Freitag, 27. Juli	09:15 Hl. Messe 15:00 Syrisch-Ortho- doxe Trauung		20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 28. Juli			18:00 Vorabendmesse

	St. Barbara	St. Michael	St. Konrad St. Marien, Büchen
Sonntag, 29. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für den Blumenschmuck</i>	11:15 Hl. Messe 15:00 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst	09:30 Hl. Messe – an-schl. Kirchencafé	18:00 Hl. Messe , Büchen
Montag, 30. Juli		17:00 Fitnessgymnastik für Frauen 20:00 Gymnastik für junge Frauen	
Dienstag, 31. Juli Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer (1556)		09:00 Hl. Messe	18:00 Rosenkranz, Büchen 19:30 Frauengruppe
Mittwoch, 1. August Hl. Alfons Maria von Ligouri, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1787)		19:30 Chor	10:30 Hl. Messe
Donnerstag, 2. August			18:00 Hl. Messe , Büchen
Freitag, 3. August	09:15 Hl. Messe		18:00 Eucharistische Anbetung, Büchen 20:00 Kolpingsfamilie
Samstag, 4. August Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars (1859)	18:00 Vorabendmesse (++)Rosa u. Paul Kotz) – an-schl. Abendessen		
Sonntag, 5. August 18. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte für die Diaspora Kinderhilfe (rel. Bildungsmaßnahmen und Freizeitgestaltung)</i>	15:00 Syrisch-Orthodoxer Gottesdienst	11:15 Hl. Messe an-schl. Kirchencafé	09:00 Familienmesse 18:00 Hl. Messe , Büchen



Demenz ...

bedeutet Leben in
der „Anderswelt“.
Und wo Leben ist, da
ist auch Lebendigkeit.

Kommen Sie zu uns,
wir beraten Sie gerne!



Facheinrichtung für Demenz

Körnerplatz 5-9
21493 Schwarzenbek
Telefon: 04151 / 80 10

SEHR GUT
BESTNOTEN
IN DER REGION
MDK-Prüfung



Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt

Waldstr. 4, 21502 Geesthacht

Ulrich Weikert, Pfarrer

Tel. 04152 / 8 89 88-10
Fax 04152 / 8 89 88-12
Pfarrer-weikert@st-benedikt.net

Simone Plengemeyer, Gemeindeferentin

Tel. 04152 / 8 89 88-11
simone-plengemeyer@st-benedikt.net

Jörg Kleinewiese, Diakon

Tel. 0151 / 651 15 454
Diakon-kleinewiese@st-benedikt.net

Gemeinde St. Barbara in Geesthacht

Waldstraße 4

21502 Geesthacht

Büro: Angela Sichma und Marianne Holschbach

Tel. 04152 / 8 89 88-0

Öffnungszeiten: Di 10.00 - 12.30 Uhr

Fax 04152 / 8 89 88-12

Mi 17.00 - 19.00 Uhr

pfarramt-geesthacht@st-benedikt.net

Do 15.00 - 17.30 Uhr

Kindertagesstätte St. Barbara, Leiterin Beate Bytof

Tel. 04152 / 88611 – 40

Hugo-Otto-Zimmer-Straße 22, 21502 Geesthacht

Tel. Zentrale 04152 / 3714

kita-st-barbara@st-benedikt.net

Bankverbindung: Kirchengemeinde St. Benedikt / Kita

Hamburger Volksbank eG IBAN: DE11 2019 0003 0047 0249 17

BIC: GENODEF 1HH2

Gemeinde St. Michael in Schwarzenbek

Haselgrund 1

21493 Schwarzenbek

Büro: Marianne Holschbach

Tel. 04151 / 22 78

Öffnungszeiten: Di 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04151 / 8 10 88

Sprechzeiten Pfarrer Weikert Di 10.00 – 12.00 Uhr

gemeindebuero@stmichael-schwarzenbek.de

Gemeinde St. Konrad in Lauenburg/Elbe

Büchener Weg 9 a

21481 Lauenburg/Elbe

Büro: Marianne Holschbach

Tel. 04153 / 24 47

Öffnungszeiten: Mi 9.30 - 11.00 Uhr

Fax 04153 / 5 37 24

gemeindebuero.st-konrad@st-benedikt.net

Pfarrhaus St. Konrad

Tel. 04153 / 58 09 007

Sprechzeiten Pfarrer Weikert Mi 11.00 – 12.00 Uhr

Tel. 04153 / 58 02 95

Marienkapelle Büchen

An den Eichgräben 6 a

21514 Büchen

Informationen zur Marienkapelle erhalten Sie bei Frau Inge Schröder

Tel. 04155 / 32 94

Sprechzeiten Pfr. Weikert Do 16.30 – 17.30 Uhr

Sie suchen unser Konto? Wir freuen uns über jede Spende!

Kirchengemeinde St. Benedikt

Hamburger Volksbank eG IBAN: DE33 2019 0003 0047 0249 09

BIC: GENODEF1HH2



Beiträge bitte per E-Mail an: redaktion@st-benedikt.net
Unser Pfarrbrief erscheint zweimonatlich.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **02. Juli 2018**

Bitte senden Sie Ihren Artikel als WORD-Datei in der Schrift Arial, Schriftgröße 14 und nicht länger als eine DIN A 4 Seite. Bei Bildern bitte immer die Quelle angeben